



Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 04.12.2014

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		FinA/14/2014
Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen		
am Montag, 01.12.14	Sitzungsdauer 16:30 bis 18:20 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Alfred Schäfflein
Torsten Lange
Johan Scholtalbers
Christina-Johanne Schröder
Stephan Siefken
Jürgen Sprickerhof
Uwe Thöle
Birgitt von Thülen
Theresa Wiesensee
Kurt Winterboer
Manfred Wolf

Ausschussvorsitzender
In Vertretung für Herrn Thümler
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
In Vertretung von Herrn von Lübken
In Vertretung für Herrn Erfmann
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder

Albert Mumme

Vertr. Behindertenbeirat

von der Verwaltung

Hans Kemmeries
Maren Würger

Erster Kreisrat
Leiterin FD 20 - Finanzen

Astrid Bäker
Stefanie Koch
Jan-Lüder Köhlken
Matthias Sturm

Fachdienstleitung Zentrale
Dienste/Personal/Organisation
FD 91 - Büro des Landrats
Leiter FD 14 - RPA
FD 91- Büro des Landrats, Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Walter Erfmann
MdL Björn Thümler
Andreas von Lübken

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussvorsitzender

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch

Ausschussmitglied

von der Verwaltung

Ulla Bernhold
Sascha Stolorz

Leiterin Ref. 16 - Gleichstellungsbeauftragte
Personalratsvorsitzender

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.14
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Annahme von Spenden und Schenkungen
Vorlage: 2014/FD20/051
- 6 Jahresrechnung 2011 sowie Entlastung
Vorlage: 2014/FD20/054
- 7 Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2014
Vorlage: 2014/FD20/050
- 8 Zusätzliche Ausbildungsplätze 2015
Vorlage: 2014/FD10/050
- 9 Investitionsprogramm 2015 bis 2018
Vorlage: 2014/FD20/053
- 10 Haushalt 2015 und Haushaltssatzung 2015
Vorlage: 2014/FD20/052

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Einstellung einer Tarifbeschäftigten“ (Nachtrag zur Einladung) erweitert und im übrigen ohne Einwände festgestellt. Außerdem werden 4 Tischvorlagen (s. Anlagen) zum TOP 10 verteilt (Annahme von Spenden, Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2014, Stiftung Preußeneck, Erschließungsgebiet „Industriepark Blexen II“). In der Behandlung werden die TOPs 9 und 10 getauscht.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.14
----------	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.14 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2014/FD20/051
----------	---

Der Beschlussvorschlag wird im Rahmen einer Tischvorlage um Spenden für das Gymnasium Lemwerder ergänzt.

Die Sachspenden des Fördervereins Gymnasium Lemwerder e. V. In Form zweier Grafiktablets im Wert von 79,98 Euro, Solarbausätze im Wert von 569,34 Euro, zehn Mikrofone im Wert von 400,00 Euro sowie zwölf Kopfhörer im Wert von 101,77 werden angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt.

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig – vorgeschlagen:

Die Sachspende des Fördervereins der Oberschule Rodenkirchen e.V. in Form einer Salatbar im Wert von 4.213,49 Euro wird angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt.

6	Jahresrechnung 2011 sowie Entlastung Vorlage: 2014/FD20/054
----------	--

Herr Köhlken erläutert die Jahresrechnung 2011 und kündigt an, für 2015 voraussichtlich die Abschlüsse 2012 und 2013 fertig zu stellen.

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig – vorgeschlagen:

1. Gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG wird der Jahresabschluss 2011 in Aktiva und Passiva mit 164.382.742,54 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss per 31.12.2011 in Höhe von 4.113.690,95 Euro wird gemäß Artikel 6 Absatz 9 Satz 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechtes und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften genutzt, um eine Verrechnung mit den vorhandenen kameraleen Sollfehlbeträgen (bis 31.12.2006) in Höhe von 66.203.286,57 Euro (Stand 31.12.2011) vorzunehmen.
3. Dem Landrat wird Entlastung für 2011 erteilt.

7	Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2014 Vorlage: 2014/FD20/050
----------	--

Herr Kemmeries erläutert, dass der Haushalt 2014 voraussichtlich mit einem Überschuss von 5,1 Mio. Euro abschließen wird. Erkennbare Mehrerträge korrespondieren mit einem Mehraufwand. Durch einen verringerten Finanzausgleichs und durch die unvorhersehbare Dachsanierung des Gymnasiums Brake sind rd. 1,1 Mio. Aufwendungen zusätzlich entstanden.

Prägend für die steigenden Aufwendungen sind insbesondere die Entwicklungen im Sozialetat.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8	Zusätzliche Ausbildungsplätze 2015 Vorlage: 2014/FD10/050
----------	--

Dem Kreisausschuss wird - einstimmig - vorgeschlagen:

Zum 01.08.2015 wird ein zusätzlicher Platz für den Bachelor-Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ angeboten.

9	Investitionsprogramm 2015 bis 2018 Vorlage: 2014/FD20/053
----------	--

Auf Nachfrage des Abg. Wolf teilt Herr Kemmeries mit, dass die Planungen für die Sanierung des Kreishauses keinen „Sicherheitspuffer“ enthalten, wohl aber Beträge für Schadstoffsanierung und -entsorgung eingeplant sind. Es liegen jedoch bereits detaillierte Leistungsbeschreibungen vor, die dem Nds. MI zu erläutern sind. Die Haushaltsmittel für Planungsleistungen sowie Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich für den Haushalt 2015 auf rd. 4,9 Mio. Euro. Daher waren Details bereits auszuarbeiten. Damit die eingeplanten Mittel auskömmlich sein werden, wird es entscheidend auf den Zeitpunkt der Ausschreibungen ankommen. Vorstellbar wäre dies z. B. im Herbst 2015 im Rahmen der haushaltsrechtlichen Ermächtigungen.

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig (1 Enthaltung) – vorgeschlagen:

Dem Investitionsprogramm 2015 bis 2018 wird mit den Änderungen zugestimmt.

10	Haushalt 2015 und Haushaltssatzung 2015 Vorlage: 2014/FD20/052
-----------	---

Herr Kemmeries erläutert alle Einzelempfehlungen aus den Fachausschusssitzungen. Folgende Besonderheiten wurden erörtert bzw. beschlossen:

Mehrgenerationenhaus (+ 10 Tsd. Euro): Der Abg. Wolf erwägt eine Erhöhung um weitere 2,5 Tsd. Euro. Herr Kemmeries gibt jedoch zu bedenken, dass von dem 15 Tsd. Euro-Anteil der Stadt Nordenham 13,5 Tsd. Euro auf die Ferienbetreuung entfallen und eigentlich nur 1,5 Tsd. Euro freiwillige Leistungen darstellen. Bei einer weiteren Erhöhung des Landkreis-Anteil würde die Stadt im Ergebnis überhaupt keinen freiwilligen Anteil leisten. Dem vorliegenden Beschlussvorschlag wird mehrheitlich (1 Gegenstimme) zugestimmt.

Projekt Förderung JadeBay (65 Tsd. Euro): Auf Anregung des Abg. Wolf wird die haushaltsrechtliche Ermächtigung mit einem Sperrvermerk versehen bis die Projektstruktur feststeht und sich die JadeBay klar positioniert hat. Hierüber besteht Einvernehmen.

Umsetzung Projekte KEK (+ 50 Tsd. Euro): Es besteht Einvernehmen, die Mittel für 2015 statt um 50 Tsd., auf 100 Tsd. Euro zu erhöhen und zunächst keine Empfehlung für die mittelfristige Finanzplanung 2016-2018 vorzusehen.

NEU (Tischvorlagen):

Oberfeuer Preußeneck (1,7 Tsd. Euro gemäß Stiftungsantrag vom 30.11.14): Es wird – einstimmig – beschlossen, einmalig die Stiftung mit einem Betrag bis zu 1.700 Euro zur Zahlung der lfd. Kosten für Internet, Strom, Telefon, Wasserverbrauch und Kanalbenutzungsgebühren zu unterstützen.

Erschließungsgebiet „Industriepark Blexen II“: Die Entscheidung wird ohne Beschlussempfehlung dem Kreisausschuss vorgelegt.

Fraktionskostenzuschüsse: Es wird – einstimmig – beschlossen, die Fraktionskostenzuschüsse für 2015 auf insgesamt 6 Tsd. Euro zu erhöhen und ab dem Haushaltsjahr 2015 im Kombinationsmodell (50 % Sockelbetrag und 50 % proportionaler Anteil) auszuzahlen.

Die ergänzte Übersicht der Änderungsvorschläge/Anträge ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Dem Kreisausschuss wird – einstimmig – vorgeschlagen:

Dem Haushaltsplan 2015 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird mit den Änderungen beschlossen.

11	Verschiedenes
-----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Schäfflein
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung